



Dein Schießsport im Blick



Die persönliche Android-App

Training festhalten ·
Entwicklung erkennen



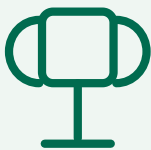
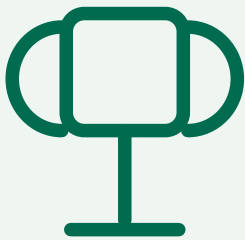
Schematische Darstellung

Von einem Sportschützen für Sportschützen entwickelt



Drei Ergebnisarten

3



01 Training

02 Wettkampf

**03 Meisterschaft und
Turnier**

Gemeinsam eine andere Dimension

B-Software | be-edvsysteme.de

bangert.hartmut@gmail.com | Telefon / WhatsApp +49 175 1600 590



Deine Ergebnisse



10 9 10 10 9

48 / 50

Schematische Darstellung



Einzelschüsse erfassen



Nur Gesamtringzahl eingeben



Disziplinregeln berücksichtigen

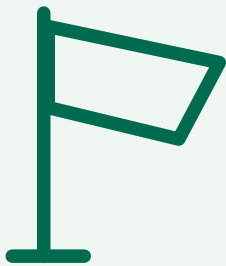
Gemeinsam eine andere Dimension

B-Software | be-edvsysteme.de

bangert.hartmut@gmail.com | Telefon / WhatsApp +49 175 1600 590



Auch auswärts dabei



**Veranstaltung ·
Veranstalter · Ort**



**Ebene · Datum ·
Disziplin**



**Ergebnis · Platzierung
auf Wunsch**

Gemeinsam eine andere Dimension

B-Software | be-edvsysteme.de

bangert.hartmut@gmail.com | Telefon / WhatsApp +49 175 1600 590



Sehr viele Verbandsdisziplinen

856



**856 vorbereitete
Profile**



**Offline suchen und
direkt übernehmen**



**Fehlendes selbst
ergänzen**

Gemeinsam eine andere Dimension

B-Software | be-edvsysteme.de

bangert.hartmut@gmail.com | Telefon / WhatsApp +49 175 1600 590



Deine eigenen Disziplinen



**01 Anlegen und
wiederverwenden**

**02 Für zukünftige Einträge
bearbeiten**

**03 Bestehende Ergebnisse
bleiben erhalten**

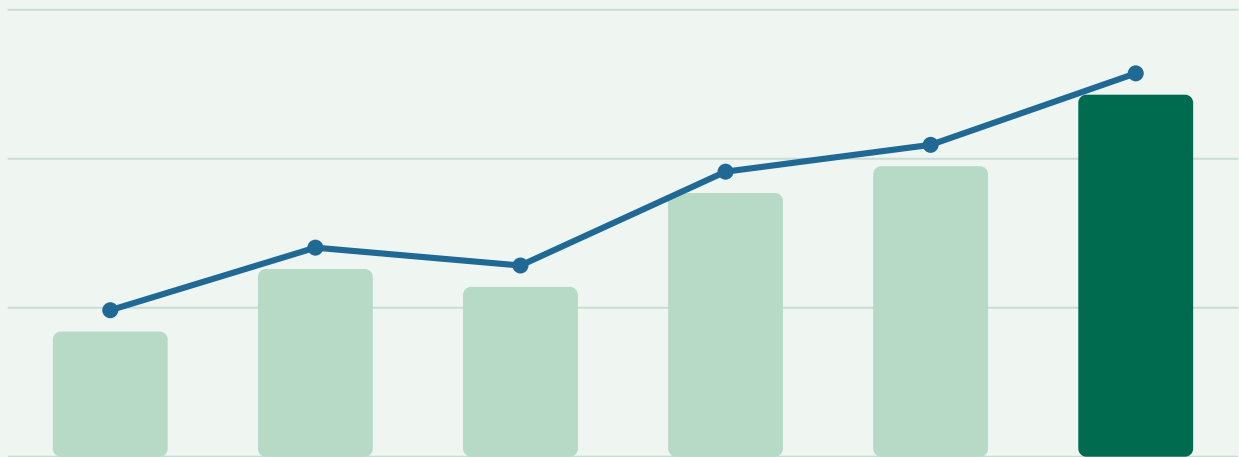
Gemeinsam eine andere Dimension

B-Software | be-edvsysteme.de

bangert.hartmut@gmail.com | Telefon / WhatsApp +49 175 1600 590



Leistung sichtbar machen



Schematische Darstellung



Durchschnitt und Bestleistung



Training und Wettkampf vergleichen



Meisterschaften gezielt einbeziehen

Gemeinsam eine andere Dimension



Deine Ziele im Blick



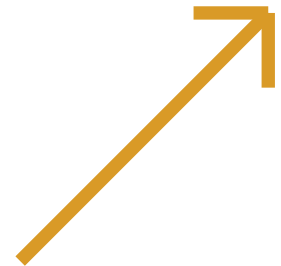
**Ziel je Disziplin und
Ergebnisart**



**Abstand und Tendenz
erkennen**



**Vergleichbare
Wertungen verwenden**



Gemeinsam eine andere Dimension



Der passende Zeitraum

1

3

12

24



1 · 3 · 12 · 24 Monate



Eigenen Zeitraum festlegen



Ergebnisarten einzeln oder gemeinsam

Gemeinsam eine andere Dimension



Deine Daten deine Mitgliedschaften



Persönliche Angaben



Eigene Vereine und Verbände



Ausgaben bewusst personalisieren

Gemeinsam eine andere Dimension

B-Software | be-edvsysteme.de

bangert.hartmut@gmail.com | Telefon / WhatsApp +49 175 1600 590



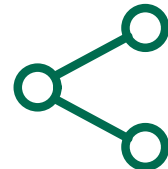
Ergebnisse weitergeben



PDF



CSV



Druck und PDF



CSV für die Weiterverarbeitung



WhatsApp oder andere Apps

Gemeinsam eine andere Dimension

B-Software | be-edvsysteme.de

bangert.hartmut@gmail.com | Telefon / WhatsApp +49 175 1600 590

5.12 Lizenz auf ein neues Smartphone umziehen

Name und bestätigte Logos fest, Kontakte und Verein änderbar

In der neuen M-V6-Lizenz sind Vor- und Nachname sowie beide bestätigten Logo-Plätze fest gebunden, auch wenn ein Platz leer bleibt. Für Namens- oder Logoänderungen B-Software kontaktieren. Adresse, Telefon, E-Mail und Verein bleiben unter 6.0 bearbeitbar. Ein Vereinswechsel ändert die Logos nicht automatisch. Gültige V5- und M2A-Freischaltungen bleiben erhalten.

1. Verfügbare Trainingsdaten vollständig sichern und die Sicherung außerhalb der App prüfen. M auf dem neuen Smartphone installieren; dessen eigene Installations-ID verwenden.
2. Am neuen Gerät den Lizenzumzug wählen und eine neue .lzmreq an B-Software senden. Vorhandene Lizenz-/Kundenzuordnung angeben. Ein alter Deaktivierungsnachweis kann mitgesendet werden; er ist für V6 nicht erforderlich.
3. B-Software prüft und genehmigt den Wechsel. Die neue .mliz zuerst auf dem neuen Gerät übernehmen. Danach die Datensicherung kontrolliert wiederherstellen und Trainingsdaten sowie aktuelle Kontakte prüfen.
4. Die Schützen-ID, Lizenzrechte, der signierte Name und die bestätigten Logos bleiben erhalten. Das alte Gerät muss für V6 nicht verfügbar sein; offline erfolgt keine Fernsperrung. Der bisherige V5-Umzug bleibt möglich. Eine bestätigte alte Deaktivierung wird nicht rückgängig gemacht.

Wenn Teilen oder Übernehmen nicht klappt

Falls die E-Mail-App fehlt oder die Übergabe nicht gelingt: „Anfragedatei speichern“ und „Anfragetext kopieren“ verwenden, die gespeicherte .lzmreq unverändert manuell anhängen und selbst senden. Bei abgelehnter Datei oder zu langen Angaben die Meldung beachten und B-Software kontaktieren. Keine Lizenzdatei bearbeiten und keine App-Daten löschen.

Demo, Update und Gerätewechsel

Die neutrale Demo dauert 45 Tage. Anfrage, Wartezeit und Update verlängern die Frist nicht. Ein korrekt signiertes Update erhält Daten, Einstellungen, Schützen-ID und gültige Vollfreischaltungen. Beim neuen V6-Gerätewechsel ist kein zwingender Altrechner oder Deaktivierungsnachweis nötig.



So passt M zu dir



Eigene Menü-Konfiguration



Sieben Farbvarianten



Schwarz · Weiß · Blendfrei Weiß

Gemeinsam eine andere Dimension

B-Software | be-edvsysteme.de

bangert.hartmut@gmail.com | Telefon / WhatsApp +49 175 1600 590



Acht Sprachen eine Installation

8

Deutsch · Русский · English

Nederlands · Français · Español

Português · Ελληνικά

DE

Deutsch

RU

Русский

EN

English

NL

Nederlands

FR

Français

ES

Español

PT

Português

EL

Ελληνικά

Gemeinsam eine andere Dimension

B-Software | be-edvsysteme.de

bangert.hartmut@gmail.com | Telefon / WhatsApp +49 175 1600 590

M persönlich freischalten

1. Meine Angaben

„Freischaltung anfragen“ öffnen. Vor- und Nachname sind erforderlich. Adresse, Telefon, E-Mail und Verein sind optional; nur vorhandene Angaben eintragen.

2. Mein Verein

Vereinsangaben bei Bedarf ergänzen. Optional linkes und rechtes PNG-Logo auswählen und prüfen; je maximal 256 KiB. M übernimmt Geräte- und Schützenkennung automatisch in BS-LZM-REQUEST-2 für BS-LIZENZ-6.

3. Prüfen & senden

Alle Angaben prüfen. Die .lzmreq kann über WhatsApp geteilt oder über „Freischaltung per E-Mail anfragen“ als Anhang an bangert.hartmut@gmail.com vorbereitet werden. Empfänger, Text und Anhang kontrollieren und selbst auf Senden tippen. In WhatsApp Hartmut unter +49 175 1600 590 wählen. Danach in M „Ich habe die Anfrage gesendet“ bestätigen; ein geöffneter Entwurf ist kein Versandnachweis.

4. Versand ausdrücklich bestätigen

Danach zu M zurückkehren und „Ich habe die Anfrage gesendet“ bestätigen. Ein geöffnetes Teilen-Fenster belegt weder Versand noch Zustellung. Die Anfrage lässt sich später fortsetzen.

5. Lizenzdatei übernehmen

Die erhaltene .mliz-Datei auf diesem Gerät mit M öffnen. Falls Antippen M nicht anbietet: Datei speichern, in M „Lizenzdatei übernehmen“ wählen und die Datei auswählen.

6. Vollversion kontrollieren

Erst nach erfolgreicher Prüfung und dauerhafter Übernahme zeigt M die Vollversion und den signierten Namen. Eine unveränderte Lizenz erneut einzulesen erzeugt keine zweite Freischaltung.



M und W einzeln nutzbar



Schematische
Darstellung



M für den Schützen · W für den Verein



Bewusster dateibasierter Austausch



**Erweiterter M-W-Austausch erst nach
Praxistest**

Gemeinsam eine andere Dimension

B-Software | be-edvsysteme.de

bangert.hartmut@gmail.com | Telefon / WhatsApp +49 175 1600 590



Lokal arbeiten bewusst teilen



**Cloud nicht
erforderlich**



**Kein eigener
Nachrichtenserver**



**Online-Updateweg
noch nicht
freigegeben**

Gemeinsam eine andere Dimension

B-Software | be-edvsysteme.de

bangert.hartmut@gmail.com | Telefon / WhatsApp +49 175 1600 590



B-Software
ANDROID · M

Deutsch

BEZUGSQUELLE DIREKT VOM ENTWICKLER



B-Software

be-edvsysteme.de/B-Software/



bangert.hartmut@gmail.com

Telefon / WhatsApp

+49 175 1600 590

Von einem Sportschützen für Sportschützen

B-Software | be-edvsysteme.de

bangert.hartmut@gmail.com | Telefon / WhatsApp +49 175 1600 590

M persönlich freischalten

1. Meine Angaben

„Freischaltung anfragen“ öffnen. Vor- und Nachname sind erforderlich. Adresse, Telefon, E-Mail und Verein sind optional; nur vorhandene Angaben eintragen.

2. Mein Verein

Vereinsangaben bei Bedarf ergänzen. Optional linkes und rechtes PNG-Logo auswählen und prüfen; je maximal 256 KiB. M übernimmt Geräte- und Schützenkennung automatisch in BS-LZM-REQUEST-2 für BS-LIZENZ-6.

3. Prüfen & senden

Alle Angaben prüfen. Die .lzmreq kann über WhatsApp geteilt oder über „Freischaltung per E-Mail anfragen“ als Anhang an bangert.hartmut@gmail.com vorbereitet werden. Empfänger, Text und Anhang kontrollieren und selbst auf Senden tippen. In WhatsApp Hartmut unter +49 175 1600 590 wählen. Danach in M „Ich habe die Anfrage gesendet“ bestätigen; ein geöffneter Entwurf ist kein Versandnachweis.

4. Versand ausdrücklich bestätigen

Danach zu M zurückkehren und „Ich habe die Anfrage gesendet“ bestätigen. Ein geöffnetes Teilen-Fenster belegt weder Versand noch Zustellung. Die Anfrage lässt sich später fortsetzen.

5. Lizenzdatei übernehmen

Die erhaltene .mliz-Datei auf diesem Gerät mit M öffnen. Falls Antippen M nicht anbietet: Datei speichern, in M „Lizenzdatei übernehmen“ wählen und die Datei auswählen.

6. Vollversion kontrollieren

Erst nach erfolgreicher Prüfung und dauerhafter Übernahme zeigt M die Vollversion und den signierten Namen. Eine unveränderte Lizenz erneut einzulesen erzeugt keine zweite Freischaltung.

5.12 Lizenz auf ein neues Smartphone umziehen

Name und bestätigte Logos fest, Kontakte und Verein änderbar

In der neuen M-V6-Lizenz sind Vor- und Nachname sowie beide bestätigten Logo-Plätze fest gebunden, auch wenn ein Platz leer bleibt. Für Namens- oder Logoänderungen B-Software kontaktieren. Adresse, Telefon, E-Mail und Verein bleiben unter 6.0 bearbeitbar. Ein Vereinswechsel ändert die Logos nicht automatisch. Gültige V5- und M2A-Freischaltungen bleiben erhalten.

1. Verfügbare Trainingsdaten vollständig sichern und die Sicherung außerhalb der App prüfen. M auf dem neuen Smartphone installieren; dessen eigene Installations-ID verwenden.
2. Am neuen Gerät den Lizenzumzug wählen und eine neue .lzmreq an B-Software senden. Vorhandene Lizenz-/Kundenzuordnung angeben. Ein alter Deaktivierungsnachweis kann mitgesendet werden; er ist für V6 nicht erforderlich.
3. B-Software prüft und genehmigt den Wechsel. Die neue .mliz zuerst auf dem neuen Gerät übernehmen. Danach die Datensicherung kontrolliert wiederherstellen und Trainingsdaten sowie aktuelle Kontakte prüfen.
4. Die Schützen-ID, Lizenzrechte, der signierte Name und die bestätigten Logos bleiben erhalten. Das alte Gerät muss für V6 nicht verfügbar sein; offline erfolgt keine Fernsperrung. Der bisherige V5-Umzug bleibt möglich. Eine bestätigte alte Deaktivierung wird nicht rückgängig gemacht.

Wenn Teilen oder Übernehmen nicht klappt

Falls die E-Mail-App fehlt oder die Übergabe nicht gelingt: „Anfragedatei speichern“ und „Anfragetext kopieren“ verwenden, die gespeicherte .lzmreq unverändert manuell anhängen und selbst senden. Bei abgelehnter Datei oder zu langen Angaben die Meldung beachten und B-Software kontaktieren. Keine Lizenzdatei bearbeiten und keine App-Daten löschen.

Demo, Update und Gerätewechsel

Die neutrale Demo dauert 45 Tage. Anfrage, Wartezeit und Update verlängern die Frist nicht. Ein korrekt signiertes Update erhält Daten, Einstellungen, Schützen-ID und gültige Vollfreischaltungen. Beim neuen V6-Gerätewechsel ist kein zwingender Altrechner oder Deaktivierungsnachweis nötig.

Startanimation und kompakte Startseite

7.1.9 Startanimation auswählen

Der Vorspann zeigt das freigestellte Bangert-Wappen mit „Softwareentwicklung“, darunter „Trainingsmanager“ und „für Sportschützen“. Die Versionszeile nennt den tatsächlich installierten Programmstand. Unter 7.1.9 bleiben „Pistole und Gewehr (Standard)“ und „Pistole, Gewehr und Zielscheibe“ wählbar. Die Auswahl bleibt gespeichert und gilt ab dem nächsten App-Start. Beide Animationen zeigen fünf Schüsse; nach dem letzten Schuss bleibt eine Sekunde. Die Zielscheibe zeigt drei Pistolen- und zwei Gewehrschüsse, den letzten Treffer unten rechts in der 10 sowie „M * W“. Antippen überspringt den Vorspann nicht. Unter „Optionale Einstellungen“ > „7.1 Anzeige, Sound und Logo“ > „7.1.10 Startseite“ wählen Sie die Startseitenfarbe und Anzeigezeit. „Wie App“ ist die Standardfarbe; alternativ stehen Grün, Blau, Rot, Anthrazit, Weiß, Schwarz und Blendfrei Weiß zur Wahl. Eine eigene Startseitenfarbe verändert die App-Farbe nicht. Die Anzeigezeit ist in Ein-Sekunden-Schritten von 5 bis 10 Sekunden einstellbar, standardmäßig 7 Sekunden. Die Einstellungen bleiben gespeichert; eine neue Anzeigezeit gilt ab dem nächsten Start. Der Farbknopf oben rechts im Vorspann öffnet dieselbe Farbauswahl. Die gewählte Farbe wird sofort sichtbar. Während die Auswahl geöffnet ist, pausieren Bild, Ton und Restzeit; nach dem Schließen laufen sie synchron weiter. Auch beim Wechsel in den Hintergrund pausiert der Vorspann und wird bei der Rückkehr fortgesetzt. Pausen zählen nicht zur gewählten Anzeigezeit.

Alles Wichtige direkt erreichbar

„Standard / Support“ bleibt sichtbar. Darstellung, Sprache und Suche sind in einem aufklappbaren Bereich zusammengefasst. Auch die Demo- und Freischaltungsinformationen lassen sich bei Bedarf aufklappen. Die bestehenden Aktionen bleiben erhalten. Auf kleinen Displays oder bei großer Systemschrift bleibt Scrollen möglich, damit keine Inhalte abgeschnitten werden.

7.1.7 Name und bestätigte Logos

Vor der V6-Freischaltung sind zwei eigene PNG-Logos optional wählbar, jeweils bis 256 KiB. Der bestätigte Name und beide Logo-Plätze sind danach an die Lizenz gebunden; auch leere Plätze bleiben fest. Adresse, Telefon, E-Mail und Verein bleiben änderbar. Ein Vereinswechsel ersetzt kein Logo. Für Namens- oder Logoänderungen Bangert-Software kontaktieren.

M-Demo direkt herunterladen

Die Android-APK über den untenstehenden Link herunterladen, installieren und 45 Tage mit vollem Funktionsumfang ausprobieren. Die Startanimation verändert den Lizenzstatus nicht. Persönliche Fragen und Freischaltung weiterhin mit Bangert-Software klären.

<https://be-edvsysteme.de/b-software/m/m.apk>

7.7 OneDrive-Synchronisierung

Testweg mit fest speicherbaren Zugangsdaten. Microsoft entscheidet, ob diese Anmeldung akzeptiert wird. Ein gespeichertes Passwort allein bestätigt noch keinen OneDrive-Zugriff.

Für den direkten Test wird eine vollständige HTTPS-Adresse des eigenen OneDrive-Ordners benötigt: <https://d.docs.live.net/> mit der 16-stelligen Kontoordnerkennung und dem Unterordner. Eine E-Mail-Adresse oder ein Windows-Pfad genügt nicht.

Alternativ „Ordner auswählen“: Android zeigt verfügbare Speicheranbieter. OneDrive ist nur nutzbar, wenn es dort einen schreibbaren Ordner bereitstellt. Ein lokaler Ordner allein wird nicht automatisch zu OneDrive.

1. Eigenes OneDrive-Konto und gewünschten Datenordner bereithalten.
2. Benutzername, Passwort und vollständigen Ordnerpfad eintragen, dann speichern.
3. „Verbindung testen“ ausführen. Die angezeigte Fehlermeldung beschreibt den tatsächlichen Test.
4. Ein fehlender Ordner kann mit „Ordner anlegen“ erstellt werden, falls Microsoft die Anmeldung annimmt.
5. Synchronisierung einschalten und „Abgleich prüfen“ öffnen.
6. Vorschau und Konflikte prüfen, dann ausdrücklich übernehmen.
7. Nach einer Pause beim Wiedereinschalten wieder abgleichen.
8. Für separate Sicherungen den Backup-Schalter einschalten; „Jetzt sichern“ und Wiederherstellen bleiben eigene Aktionen.

Abgleich: Disziplinen, Ergebnisse, Rücknahmen und Profil. Geräteeinstellungen, Lizenz und Zugangsdaten bleiben lokal. Vollständige portable Sicherungen enthalten zusätzlich Einstellungen und die vorhandenen portablen App-Daten. Programmupdates bleiben unter 7.6 über die Homepage und benötigen immer deinen Fingertipp.

Vor Datenübernahmen wird eine geprüfte lokale Sicherung angelegt. „Letzten lokalen Stand wiederherstellen“ setzt den Datenbestand zurück; die nächste Synchronisierung benötigt erneut deine Entscheidung.

3.1 Trainingsdaten in vier Formaten ausgeben

Stelle in der Auswertung zuerst den gewünschten Filter ein und kontrolliere die angezeigten Einträge. PDF, CSV, Excel/XLSX und Ergebnis-JSON verwenden dieselbe aktuelle Auswahl. Eine gefilterte Ausgabe enthält nur diese Trainingsdaten.

3.1.1 PDF ist zum Lesen und Drucken gedacht. 3.1.2 CSV lässt sich mit Tabellenprogrammen weiterbearbeiten. 3.1.4 Excel/XLSX erzeugt eine geordnete Arbeitsmappe mit Tabellenblättern, Spaltenüberschriften, Filterzeile und passenden Zelltypen. Prüfe die Datei nach dem Speichern oder Teilen im Zielprogramm.

3.1.5 Ergebnis-JSON bewahrt die ausgewählten Ergebnisse und die dafür benötigten Disziplinangaben für einen kontrollierten Import. Persönliches Profil, Einstellungen und Lizenzrechte gehören nicht in diesen Ergebnisexport.

Eine Ergebnisausgabe ersetzt keine vollständige Datensicherung. Für den gesamten App-Bestand verwende weiterhin die vollständige JSON-Sicherung unter 5.1 und die passende Rücksicherung unter 5.2. Ein geöffnetes Teilen-Fenster bestätigt noch keine Speicherung oder Zustellung.

5.13 Trainingsdaten kontrolliert importieren

Öffne unter 5.0 den Importassistenten 5.13 und wähle eine CSV-, XLSX- oder JSON-Datei. M prüft zuerst Dateiformat und Inhalt. Die Auswahl oder Vorschau verändert noch keine gespeicherten Daten.

Bei CSV und XLSX ordnest du die Tabellenspalten den vorgesehenen M-Feldern zu. Prüfe Datum, Disziplin und Ergebnisangaben; löse eine unklare Disziplinzuordnung vor der Übernahme. Tabellendaten stellen keine vollständige App-Sicherung wieder her.

Die Vorschau zeigt gültige und neue Einträge, Dubletten, Konflikte und Fehler. Identische Einträge werden übersprungen. Bei widersprüchlichen Angaben bleibt der vorhandene Eintrag standardmäßig erhalten; eine Ersetzung musst du bewusst auswählen. Fehlerhafte oder nicht zuordenbare Zeilen werden nicht ungeprüft übernommen.

Vor der tatsächlichen Änderung erstellt M eine lokale Schutzsicherung des vorhandenen Bestands. Kontrolliere Auswahl und Vorschau und bestätige dann die Übernahme mit einem Fingertipp. Bei Abbruch bleibt der bisherige Bestand erhalten.

M unterscheidet einen Ergebnis-JSON-Import von der Rücksicherung einer vollständigen M-JSON-Sicherung. Der Ergebnisimport übernimmt Trainingsdaten und zugehörige Disziplinen. Eine vollständige Rücksicherung ist eine gesonderte Entscheidung: Beachte die angezeigten Änderungen und bestätige sie erst nach der Schutzsicherung.

PDF-Dateien sind zum Ausgeben, Lesen und Drucken vorgesehen. Der Importassistent übernimmt keine PDF-Dateien als Trainingsdaten, weil ihre Spalten und Werte nicht zuverlässig zugeordnet werden können. Verwende dafür die ursprüngliche CSV-, XLSX- oder M-JSON-Datei.

11.7 Entwicklungshistorie

Unter 11.7 findest du die Entwicklung von M: vom persönlichen Trainingsbuch über Auswertungen und den Austausch mit W bis zu Update, Datensicherung, OneDrive und den weiteren Datenformaten. Die Einträge erklären nachvollziehbar, welche Idee zu welcher Funktion geführt hat.

In der Historie und in Erklärungen bedeutet „ich“ immer: der Entwickler. Ich unterscheide belegte Entwicklungsschritte, technisch geprüfte Funktionen und noch ausstehende Praxistests. Eine offene Geräteprüfung wird dadurch nicht als erledigt dargestellt.

7.8 Optionale Spracheingabe

Die Spracheingabe ist ein optionales Goodie ohne zugesicherte Funktion. Die Spracheingabe ist zunächst Aus und lässt sich unter 7.8 ein- oder ausschalten. Einschalten startet noch kein Mikrofon. Tippe zuerst ein bearbeitbares Text- oder Zahlenfeld an und starte dann bewusst das Mikrofon. Android fragt bei Bedarf nach der Mikrofonberechtigung; danach kann ein erneuter Start nötig sein. Passwörter sowie Freischalt- und Installationskennungen sind ausgeschlossen.

Das erkannte Ergebnis erscheint zuerst als Vorschau. Prüfe und korrigiere es, bevor du „Übernehmen“ wählst. Erst dann wird der aktuelle Feldwert ersetzt; das Formular wird dadurch nicht gespeichert. Erneutes Sprechen ersetzt nur die Vorschau. „Stop“ beendet die Aufnahme.

Das gesprochene Wort „Abbruch“ oder seine Entsprechung in der gewählten Sprache markiert „Abbrechen“. Der erste Tipp bereitet den Abbruch vor, der zweite Tipp beendet den Sprachvorgang und verwirft nur dessen Vorschau. Der bisherige Formularwert bleibt erhalten. Ausschalten stoppt das Mikrofon und schließt die Vorschau ebenfalls ohne Änderung des Formulars.

M bevorzugt eine verfügbare Spracherkennung direkt auf dem Android-Gerät. Andernfalls nutzt M den installierten System-Sprachdienst. Dieser kann Internet benötigen und die Aufnahme an seinen Anbieter übertragen. M verspricht deshalb keinen Offline-Sprachbetrieb auf jedem Gerät. Ohne verfügbare Erkennung oder Berechtigung bleibt die normale Tastatureingabe möglich.